Helene Klassen

02.08.1922 Karaguj, Orenburg - **12.07.2019** Detmold

Auch bis in euer Alter bin ich derselbe, und ich will euch tragen, bis ihr grau werdet. Ich habe es getan; ich will heben und tragen und erretten.

Jesaja 46,4

Lebenslauf von Helene Klassen

Helene Klassen ist am 02.08.1922 in der Familie von Franz und Katharina Janzen - als eines von acht Geschwistern - in Karagui, Orenburg geboren.

Dort ging sie von 1930 bis 1939 in die Schule. Sie lernte schon in ihren jungen Jahren Verantwortung zu tragen und arbeitete mit erwachsenen Frauen bis 1942 in der Kolchose.

Sie wurde im November 1942 mit ihren zwei Schwestern Katharina und Aganeta ins Arbeitslager nach Orsk verschleppt, wo sie bis Juli 1946 blieb. Ihre 3 Brüder sind im Kindesalter an Krankheiten verstorben. Während Helene im Arbeitslager war, sind die Eltern mit den Kindern Sara und Lisa nach Susanowo umgezogen, weil ihr Vater Franz dort eine Arbeit mit Holz bekam. Im selben Jahr 1946 ist sie aus dem Lager geflohen und nach Susanowo zu ihren Eltern gekommen, wo sie auch eine Arbeitsanstellung erhielt.

In Susanowo lernte sie Abraham Klassen kennen und am 02.02.1949 heirateten sie. Die beiden hatten gemeinsam vier Kinder. Jakob, der Älteste, wurde am 10. September 1949 geboren und starb mit eineinhalb Jahren am 19. Februar 1951. Maria wurde 1952 geboren, Peter 1955 und Jakob 1958.

Im Oktober 1953 ist Helene nach einem Gottesdienst zurückgeblieben, weil sie sich bekehren wollte. Zu ihrer Überraschung ist auch ihr Mann Abraham nach dem Gottesdienst zurückgeblieben. Auch er hat zum Herrn gefunden. Am 25 Juni 1955 bestätigte Helene ihre Beziehung zum Herrn noch einmal mit ihrer Taufe. Diese war eine der ersten Taufen, nach der Erweckung im Dorf, bei der sie und ihr Mann sich mit vielen anderen nachts im Fluss taufen ließen.

Helene und Abraham haben im Alltag oft die Arbeit gemeinsam gemacht. Wenn sie zusammen gebaut haben, dann hat Abraham gemacht und Helene musste festhalten. Gleichzeitig hat sie Anweisungen gegeben, wie die Arbeit gemacht werden kann.

Im März 1989 wanderten Helene und Abraham mit ihren bereits erwachsenen Söhnen Jakob und Peter mit seiner Frau Maria und den Kindern nach Deutschland aus. In der neuen Heimat Detmold haben sich alle schnell eingelebt. Abraham war diese neue Welt nur etwas mehr als 4 Jahre vergönnt, als er am 19.07.1993 verstarb. Danach lebte Helene bei ihrem Sohn Jakob. Sie besuchte regelmäßig die Gottesdienste in der Freikirche Heidenoldendorf und gehörte zum aktiven Witwenkreis der Gemeinde.

Helene war sehr gastfreundlich, was sich durch ihre Vorliebe fürs Kochen und Backen noch zusätzlich auszeichnete. Sie liebte das Lesen und Stricken, was sie schon sehr früh gelernt hatte. Viele Jahre hat sie selbstgestrickte Socken an die Mission gegeben.

Ihre letzten viereinhalb Jahre lebte Helene bei Maria und Peter Teichrib und wurde liebevoll von ihnen und ihrer Familie gepflegt. In der Zeit erlebte sie auch mit, wie Erich, ihr Enkel, im Sommer 2018 zu seinem Herrn geholt wurde. Sie war gerne mitten im Geschehen und hat sich bis zum Schluss für jedes Enkelkind und Urenkelkind interessiert.

In ihren letzten drei Tagen verschlechterte sich Ihre Gesundheit und so ist sie am 12.07.2019 um 16.50 Uhr zu Hause, bei ihrer Tochter Maria, zu ihrem Herrn gegangen.

Helene wurde 96 Jahre, 11 Monate und 10 Tage alt.

Sie hinterlässt 3 Kinder, 2 Schwiegerkinder, 13 Enkelkinder und 18 Urenkel. Wir nehmen Abschied in Liebe und dankbarer Erinnerung an die gemeinsame schöne Zeit.

Es ist ein Trost, zu wissen, dass wir in unserer Trauer nicht alleine sind.